

Europäische Aktiengesellschaft

Die Fakten:

Es gibt 438* SE in Europa

125 der 438 SE sind „**Normale**“ (das heißt, dass hier eine wirklich operativ tätige Gesellschaft dahinter steht).

Ordnet man sie nach Ländern, dann sind **66 der 125 in Deutschland**. Die Übrigen verteilen sich auf **14 Länder**.

Von den 66 normalen SE in Deutschland haben **41** eine **dualistische** und **25** eine **monistische** Struktur.

- a) **8 der 41** mit dualistischem System haben **paritätische Mitbestimmung** (Allianz, BASF, Fresenius, MAN, MAN Diesel, Porsche, SGL Carbon, SCA) und waren **vorher im MitbestG**, **13** haben (mind.) **Drittelbeteiligung** und **20 (insb. kleinere, aber auch Hager)** haben **keine Sitze**.
- b) Bei den **geplanten** sind **3** im Bereich des **MitbestG '76**, **3** im Bereich **DrittelbG**.

In den **25 monistischen SE** gibt es **maximal Information und Konsultation**.

Neben normalen SE unterscheiden wir zwischen **UFO-, Vorrats- und leeren SE**.

- c) Betrachtet man die **66 normalen SE in Deutschland** genauer:

1. Schwellenwerte

9 Unternehmen > **2000**

22 Unternehmen > **500 AN**.

35 Unternehmen < **500 AN**

Die Mehrzahl der Unternehmen war also unter den Schwellenwerten für Aufsichtsräte mit Arbeitnehmerbeteiligung in Deutschland

2. Gesellschaftsrecht / Gründung

Nur 29 der 66 Unternehmen waren vorher eine Aktiengesellschaft.

Nur 16 der 66 Unternehmen sind börsennotiert.

23 der 64 sind aktivierte Vorrats-SE.

3. AR-Größe

12 geblieben (Fresenius, SGL, SCA); **von 20 auf 12** (Allianz, BASF); **12 bis 20** (Porsche); **20 auf 16** (MAN); **5:5** (MAN Diesel SE), waren vorher M`76. **6:4 (GfK)**